



## Die Frühjahrsversammlung der röm.-kath. Kirchgemeinde Spiez genehmigte die ausgeglichene Jahresrechnung 2020

Am Sonntag, 6.6.21 trafen sich 19 Stimmberechtigte zur Frühjahrsversammlung der röm.-kath. Kirchgemeinde Spiez. Aufgrund der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln wurde die Versammlung wiederum im Kirchenraum durchgeführt.

Die Rechnung 2020, die bei Aufwand und Ertrag von CHF 778'569 ausgeglichen schloss, wurde mit einer Gegenstimme genehmigt. Das gute Ergebnis kam vor allem auf Grund der gegenüber dem Budget höheren Steuereinnahmen und der tieferen Sachaufwände zustande, wie die Finanzverwalterin Beatrice Walther an der Versammlung ausführte.

Die Revision der Rechnung sowie die Aufsicht des Datenschutzes wurde erstmalig von Anderegg Treuhand durchgeführt.

Stefan Keiser, Kirchgemeindepräsident, orientierte die Versammlung über die vom BAG und der Diözese Basel gelockerten Corona-Schutzmassnahmen, die wieder mehr Gottesdienstbesucher, die Wiedereröffnung des Kirchenkaffees oder Jassnachmittage zulassen.

Bernhard Brantschen, Ressort Liegenschaften, würdigte die Verdienste des im Februar 2021 verschiedenen Philippe Isenschmid, der 15 Jahre lang als Zentrumswart tätig war und dankte allen, die während der Übergangszeit tatkräftig eingesprungen sind.



Am 1. Juli 2021 tritt Philipp Jost die 70% Stelle als Sakristan und Zentrumswart an. Der 47-Jährige aus Latterbach stellte sich persönlich der Versammlung vor.

*Philipp Jost, ab 1. Juli 2021 Sakristan und Zentrumswart der röm.-kath. Kirche Spiez*

Bericht und Text: Stefan Keiser, Präsident KGR  
Spiez, 11.06.2021